

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Band:** 79 (2001)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Aufruf von Bundesrätin Ruth Dreifuss  
**Autor:** Dreifuss, Ruth  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-725224>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Aufruf von Bundesrätin Ruth Dreifuss

**D**ie Schweiz wird zunehmend zu einer «Gesellschaft des langen Lebens»: Immer mehr Frauen und Männer dürfen sich auf ein langes und gesundes Alter freuen – auf ein Alter, das sie selbstständig leben und gestalten können. Das stellt einen klaren Fortschritt dar.

Alter bedeutet nicht mehr nur «Probleme». In den letzten Jahrzehnten ist die Lebensqualität vieler älterer Menschen markant gestiegen. Sie sind sozial gesicherter, gesünder, mobiler und unabhängiger geworden. Gleichzeitig bedarf es aber auch immer neuer Anstrengungen, um das Erreichte zu sichern und weiterzuentwickeln. Und es ist wichtig, dafür zu sorgen, dass möglichst alle ein gutes Alter leben können.



Bundesrätin Ruth Dreifuss

Pro Senectute ist eine unverzichtbare schweizerische Institution. Zusammen mit dem Bund, den Kantonen und den Gemeinden sichert die Stiftung die notwendigen Beratungsangebote und Dienstleistungen für ältere Menschen. Ganz speziell wichtig sind dabei die gut 120 Auskunfts- und Beratungsstellen, die Pro Senectute in der ganzen Schweiz unterhält. Hier können sich Seniorinnen und Senioren über ihre Rechte (zum Beispiel auf Ergänzungsleistungen) informieren lassen – ohne gleich zu einer staatlichen Stelle gehen zu müssen. Hier bekommen sie Unterstützung in finanzieller Bedrängnis. Hier vermittelt man ihnen Dienstleistungen, die das Daheimleben bis ins hohe Alter ermöglichen. Und hier erhalten sie Informationen zu einer Vielzahl von Bildungskursen, Sportmöglichkeiten, Treffpunkten und Veranstaltungen.

Die Stiftung Pro Senectute ist darauf angewiesen, dass die Bürgerinnen und Bürger ihr Engagement mittragen. Zurzeit führt sie ihre jährliche Sammlung durch. Helfen Sie mit, dass das vielfältige Beratungsangebot und die sinnvollen Dienstleistungen der Stiftung auch in Zukunft allen, die darauf angewiesen sind, zur Verfügung stehen. Ich danke Ihnen herzlich!

Ruth Dreifuss  
Präsidentin der Stiftungsversammlung von  
Pro Senectute Schweiz



Bitte beachten Sie auch den Hinweis auf die Oktobersammlung von Pro Senectute auf Seite 19. Besten Dank.